

Große Bedeutung hat der Maschinenbau für die Erneuerung der Grundfonds unserer Volkswirtschaft durch die Lieferung modernster Maschinen an die Produktionsbetriebe. Von den im Siebenjahrplan vorgesehenen 142 Milliarden DM Investitionen sind allein etwa 45 Prozent als hochleistungsfähige Maschinen und Ausrüstungen durch den Maschinenbau bereitzustellen. Er hat zum Beispiel die Voraussetzungen für die Durchführung des Kohle- und Energieprogramms, des Chemieprogramms, für die Industrialisierung des Bauwesens, für die Versorgung unserer vollgenossenschaftlichen Landwirtschaft mit den notwendigen Ausrüstungen und technisch modernsten Maschinensystemen zu schaffen.

Der Maschinenbau muß künftig besser den Forderungen der Leicht- und Lebensmittelindustrie nachkommen, da die Durchführung der Rekonstruktionspläne dieser Industriezweige und ihr Anteil bei der Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe und der weiteren Aufgaben des Siebenjahrplans wesentlich von der fristgemäßen Bereitstellung hochleistungsfähiger Ausrüstungen und Aggregate durch den Maschinenbau abhängt. Dazu hat die Leicht- und Lebensmittelindustrie dem Maschinenbau bis Ende 1960 ein Schwerpunktprogramm für die zu liefernden Ausrüstungen zu übergeben.

Der Beitrag des Maschinenbaus für die Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe besteht weiter darin, hochwertige und moderne Industriewaren, wie Fernsehgeräte, Kühlschränke, elektrische Haushaltgeräte, Personenkraftwagen und anderes, einschließlich der erforderlichen Ersatzteile in ausreichendem Maße zu produzieren und modernste Ausrüstungen für den Handel sowie für einen rationellen Transport aller Verbrauchsgüter zu fertigen. Gleichzeitig gilt es, Ausrüstungen für die verschiedensten Dienstleistungen für die Bevölkerung und den Kunden- und Reparaturdienst zur Verfügung zu stellen.

Der Maschinenbau hat für den Außenhandel eine ausschlaggebende Bedeutung. über 60 Prozent des Gesamtexports der Deutschen Demokratischen Republik bestehen aus Maschinenbauerzeugnissen. Die internationale Arbeitsteilung innerhalb des sozialistischen Lagers, die gegenseitig abgestimmte Spezialisierung der Produktion und die Kooperationsbeziehungen zu diesen Ländern verlangen, daß die Maschinenbauer die übernommenen Verpflichtungen termin-, Sortiments- und qualitätsgerecht erfüllen. Sie leisten so einen wichtigen Beitrag im Kampf um den maximalen Zeitgewinn im friedlichen ökonomischen Wettbewerb zwischen Sozialismus und Kapitalismus.

*Die wichtigsten Schlußfolgerungen bestehen darin, daß wir über alle Voraussetzungen und Möglichkeiten verfügen, entsprechend den Beschlüssen des*